

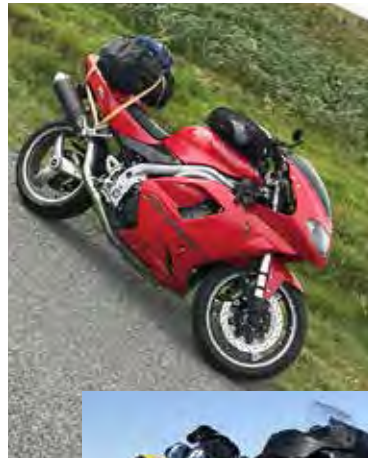
2019.2

CLUB NEWS

SWISS BRITISH MOTORCYCLE CLUB



2019 - THE YEAR BEFORE JUBILEE

INHALT**3 MOTORRADMUSEUM****6 CHAIRMAN'S LETTER****7 WIE ALLES BEGANN****9 VEZIO****12 HERBSTAUSFAHRT****12 PÄSSERALLY****12 NW 200****16 TERMINE 2020****12 GASTKOLUMNE****18 PROTOKOLL GV****20 IMPRESSUM****21 MOTORRADHANDEL II****22 BETRIEBSANLEITUNG****23 CLUB-BOX****24 CARTOON****EDITORIAL****ONLY STRIPTease ?**

War die unfallbedingte Umwandlung von meiner „bekleideten“ Daytona zur „nackten“ Speedy nur ein einfacher Striptease oder doch schon eher so eine „Transgender-Sache“ im Motorradbereich? Auf jedenfall war der „Strip* nicht sehr erotisch und und auch nach der „Transformation“ ist das Motorrad immer noch eine „SIE“: DIE Daytona – DIE Speed Triple. Innendrin ist SIE immer noch die Gleiche – Motor, Getriebe, Fahrwerk etc..., aber aussen sieht SIE jetzt anders aus. Was mich sehr erstaunt hat, ist IHR veränderter Charakter (auf der Strasse!). SIE fährt sich nämlich im Vergleich zu vorher ganz anders! Da verstehe einer doch die ... Motorräder!

Ich wünsche Euch schöne Feiertage und ein *sexy* 2020-Töffjahr!

Euer Rolli W. |



von ADI ...

MOTORRADMUSEUM TIMMELSJOCH

Endlich war es soweit und wir konnten unseren Trip aufs Timmelsjoch angehen.

Es sollte die erste Tour ins Ausland werden für meinen Junior Ivo, welcher seine HONDA CB 250 mit Bedacht nur mit leichtem Gepäck sattelte. Freund Peter musste vor der Abreise noch seinen fahrbaren Untersatz wechseln, da die Kupplung an der Lightning bereits am Isisberg Schwächen zeigte. Das Wetter war perfekt und wir reisten ausschliesslich im Trockenen über die Bieler Höhe nach Tarrenz, wo der Gaumenschmaus und die erste Übernachtung auf uns wartete.



Am Samstagmorgen hingen noch letzte Wolkenreste in der Tiefe vom nächtlichen Regen, die Strassen waren aber bereits wieder trocken und die Bergbeziehung konnte bei wenig Verkehr in vollen Zügen genossen werden.





Die älteren Semester, Fahrer inklusive, erreichten dann leicht ausser Atem das Museum auf dem Timmelsjoch, wo bei Sonnenschein zunächst einmal ein kleiner Imbiss auf der Terrasse eingenommen wurde. Zuvor wurde uns jedoch von einer Gruppe Mexikaner, welche sich Bikes gemietet haben, ein wirklich unvergesslicher Empfang geboten. Beinahe ungläubig bestaunten diese unsere betagten Töffs und konnten sich kaum erholen von einer Augenweide, welche sich in Mexiko offenbar nie offenbart. Selfies wurden gemacht und es wurde aufgesessen für einen der grössten Momente im Leben. Herrlich! Der Museumsbesuch war dies nicht minder und ich kann wirklich jedem einen solchen empfehlen, denn nicht nur das atemberaubende Gebäude, sondern auch die Exponate suchen ihresgleichen in der Menge und deren Qualität. Es steckt wirklich unglaublich viel Herzblut und Liebe zum Detail in dieser Ausstellung!





Nach den vielen Eindrücken entschieden wir uns für den kürzeren Weg und verzichteten auf die ausweitende Runde nach Italien, was uns auch zeitmässig weit über den Sonnenuntergang auf den Sattel gefesselt hätte. Über Imst und über das ebenfalls eindruckliche Hahntennjoch führte uns der Weg nach Elmen, wo ein weiterer Stopp eingeplant war, selbstverständlich mit ausreichender Verköstigung.

Am Sonntag sind wir dann durch das schöne Lechtal, Hochtannbergpass und Fascinajoch/Fontanella in Richtung Rheintal über die Ostschweizer Hügel und mit Fähre in Meilen nach Hause gefahren.

Super Wetter, wenig Verkehr, keine Panne oder Unfall, gutes Essen und viel Spass - was will man mehr. |





CHAIRMAN'S LETTER

Normalerweise fallen im Herbst die Blätter, es wird farbig und kühler...

Liebe British Bikers
Ladies and Gentlemen

Diesen Herbst war es aber in der Schweiz genau anders! Es wurde Grüner und die Diskussionen wurden heisser!

Hier ist sicher nicht eine Plattform für politische Diskussionen und laut Statuten sind wir ja politisch neutral – und dies soll auch so bleiben! Trotzdem darf ich mir einige Gedanken machen zum diesjährigen Herbst:

Dass die Grünen einen Wahlerfolg hatten, war eigentlich zu erwarten. Dass Greta aber so einen grossen Einfluss hatte, war doch etwas überraschend, wenigsten für mich. Nun... unser Parlament wird farbig. Rot hat etwas verloren, Grün hat stark aufgeholt und die Anderen sind mit einem blauen Auge davongekommen. Mit dieser Entwicklung habe ich grundsätzlich nicht so Mühe. Ich bin nun gespannt, was alles auf uns zukommt. Denn wo kann man die Umweltprobleme am besten in den Griff bekommen? Da, wo sich jeder bewegt! Auf der Strasse. Was kommt nun auf uns zu?

Benzin massiv teurer...? Eher nicht, die „Reichen“ vermögen dann das Benzin trotzdem und die „Armen“ wären bestraft. Dies ist nicht im Sinne von Rot/Grün.

Geschwindigkeit runter...? Viel eher denkbar, denn das trifft Arm und Reich gleichermassen. Fahrverbot in den Städten...? Auch eher denkbar, vor allem für die älteren und alten Fahrzeuge. Dies ist einfach umzusetzen, trifft nur wenige und kann gut „vermarktet und ausgeschlachtet“ werden.

Massive Förderung des ÖV mit öffentlichen Geldern...? Eher nicht, dafür fehlen der Wille und das Geld. Auch ist unser ÖV-System bereits

jetzt an die Grenzen gekommen.

Der SBB fehlen in den nächsten 2 Jahren ca. 700 (!!)-Lokführer. Das heisst, jeden Tag müsste ein Lokführer ausgebildet werden.

Ich bin jedenfalls sehr gespannt, mit welchen Massnahmen die Wahlversprechungen umgesetzt werden – und ich bin auch sehr gespannt, wie die neu Gewählten sich im Parlament durchsetzen. Ihnen werden auch viele Leitplanken durch Gesetze, Verordnungen, Abkommen usw. gesetzt sein. Warten wir mal ab, jedenfalls haben wir nun so gewählt. Ein anderes Thema, das bei den Wahlen wieder mal in den Vordergrund kam, ist die Frauenquote. Das ist ein Thema, das wir ruhig aufnehmen können. Ich wäre auch für eine Frauenquote beim Töff-Fahren. Denn es fahren eindeutig mehr Männer als Frauen Töff! Das ist doch diskriminierend... oder nicht? Ich weiss einfach nicht, wie wir dieses Problem in den Griff kriegen. In der Politik wird einfach eine Frauenquote eingeführt und die Frauen lässt man dann gewähren. Ob sie fähig sind oder nicht. Dies ist beim Töff-Fahren sicher etwas schwieriger. Denn welche Frau würde schon auf einen Töff steigen, nur weil es irgend ein Quote vorschreibt...???

So... genug der Gedankenspiele. Gespannt erwarte ich die Auswirkungen unserer Wahlen, ich freue mich auf einen tollen Winter und auf das kommende Töff-Jahr. Ein Jubi-Jahr, wie ihr alle wisst. Tragt euch schon mal das Wochenende vom 2. – 4. Oktober 2020 ein. Dann steigt nämlich unsere Jubi-Party am Schwarzsee.

Ich wünsche euch einen tollen Winter, und ich freue mich, euch nächstes Jahr an einem Anlass zu treffen!
Euer Präsi Franz |



«WIE ALLES BEGANN...»

von HAsE

Die zarten Anfänge eines British Bikers

Als Junge von 12 Jahren, musste ich – schon damals als Motorrad-Verrückter – endlich ein eigenes benzingetriebenes Fortbewegungsmittel haben. Aber wie andere einfach so auf der Strasse rumgurken, war schon damals nichts für mich. Ich übernahm von meinem älteren Bruder, das von ihm als Speedway-Ding aufgebaute Mofa und kurvte damit fortan in der nahegelegenen Kiesgrube umher. Dort tobten sich logischerweise auch viele Motocrossler ganze Samstagnachmittage aus – einige davon später sehr erfolgreich! Mein kleines Pfuderli wurde nur so aufgeschnupft. Also musste etwas Schnelleres her.

Der Zufall wollte, dass ein älterer Dorfkamerad gerade aufrüstete. Ein Schulspändli und ich durften dadurch leihweise sein altes BSA Goldstar Crossgespann ausfahren. Wohlverstanden, wir waren damals erst 14 Jahre alt.

Zwei Jahre später kauften wir dann unser erstes eigenes Gespann. Eine Triumph Bonni 650ccm, sie gehörte dem nur vier Häuser entfernt aufgewachsenen, heute bekannten Quadhersteller RST. Mit 18 wurde ich Passagier auf einer Wasp-Honda Four 820 Yoshimura und das beim 3then!, auch einem im gleichen Strässchen aufgewachsenen Seitenwägel. 1981 legten wir dann mit einer Norton-Wasp in der SM los. Im gleichen Jahr wurde ich nebenbei auch beim SBMC aktiv.





1997 habe ich dann mit HASE RACING die Ersatzteileversorgung der Wasp Cross-Gespanne übernommen. Ab 1996 wollte ich dann selber fahren. Denn wenn die Arme müde werden, kann ich einfach ein wenig langsamer machen und muss nicht auf Gedeih und Verderb durchbeissen und rumturnen – Haha!. Für diesen Spass waren die kleinen Cross- und Rasenrennen in der Schweiz geradezu perfekt. Trotzdem habe ich in dieser Zeit auch immer wieder beim Kollege Chäppu auf einer brutal kräftezerrenden Suzuki-Wasp 1000ccm 4Zylinder als Passagier ausgeholfen. Ende 2004 war dann Schluss. Seither bin ich nur noch sehr sporadisch mit diesen Dingen unterwegs. Der Kopf wüsste schon noch wie es geht, aber meine Scharniere klappern ein wenig – obwohl, Spass würde es mir garantiert noch zur Genüge machen. Den englischen Maschinen bin ich aber bis heute treu geblieben. Was jemand unternimmt, damit es trotzdem nicht langweilig wird erfahrt ihr im nächsten CN





Wieder einmal mit dem Alteisen nach Vezio. Treffpunkt war am Freitagmorgen in Lachen am Zürisee (oder so). JayEff, ich und 2 Bonneville's Punkt. Es war eine wunderschöne Anfahrt über den (?), die Via Mala und den San Bernardino ins Tessin. Dann über den Ceneri und die berühmten Serpentinien hinauf zum Engländertreffen nach Vezio. Es war wieder einml perfekt und absolut stimmig. Am Freitag der gemütliche Abend bei Musik und einem Glas Bier, der Samstag mit Ausfahrt und Aperitif über dem Lago di Lugano, bevor es wieder zurück nach Vezio zur legendären Polenta und einem Glas Merlot ging. Sonntagmorgen bedeutet dann jeweils Morgenessen, Packen, Abschied nehmen und Rückfahrt über den Gotthard...
 Liebes B.B.Vezio-Team es war wieder einmal grandios – mille grazie! |





Mit dem Übergang des Hauses von der Familien Held in die Hände der Familie Hoff hat auch der Name des Hotels geändert.

Michael Hoff und seine Familie hoffen, Sie bald im Bärnsicht auf der Lüderenalp begrüßen zu dürfen.

Lüderenalp | CH-3457 Wasen im Emmental | Tel: +41 34 437 16 00 | Mail: hotel@luederenalp.ch

HERBSTAUS-FLUG

von Präsi Franz

Wie gewohnt trafen wir uns vor der Herbstausfahrt zu einer erweiterten Vorstandssitzung. Diese fand statt am Jubi-Party-Ort Hostellerie am Schwarzsee.

Der Vorstand und die Stamm-Verantwortlichen waren fast vollzählig anwesend, auch noch einige Gäste fanden sich ein. Zuerst wurde mal eine Wuhrmann abgebrannt, dann wurden an der Vorstandssitzung viele Themen behandelt und Termine festgelegt. Bald ging es dann zum gemütlichen Teil über. Wir wurden mit einem feinen Menu verwöhnt, leider mussten wir etwas lange warten. Dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch und wir unterhielten uns prächtig. Nach dem Dessert und vielen guten Gesprächen gingen die Einen schon in's Bett, die Andern brannten noch etwas Rauchzeug ab und amüsierten sich noch etwas länger.

Am anderen Morgen konnten wir ein hervorragendes Frühstücksbuffet geniessen. Schon bald ging's dann unter kundiger Leitung von Hase zu unserem Treffpunkt nach Riggisberg. Das Wetter war durchzogen, etwas kühl und die Strassen feucht.

Im Café „Riggi“ erreichte uns die erste schlechte Nachricht: ein British-Biker wollte seine kleine Verspätung wettmachen und war etwas pressiert. Leider hat er nicht mit der Rennleitung gerechnet. Ihm wurde die Zwischenzeit gestoppt, mit der schwarzen Flagge wurde er aus dem Rennen genommen und er hat sich dabei ein Fahrverbot eingehandelt.

Nach dem Kaffeehalt ging die Tour los, genau nach Hasen-Zack-Manier. Etwa 20 Töffs und einige Autos bildeten den Tross. Über den Gurnigel hatten wir mit

einer tückischen Ölspur zu kämpfen. Nach einem kurzen Halt ennet dem Gurnigel ging's weiter, immer noch bei kühlem Wetter und feuchten Strassen. Weiter im Hasenzack gegen das Schwarzenbühl und dann runter nach Riffenmatt.

Dort erreichte uns die zweite schlechte Nachricht. Einer aus unserer Truppe sei gestürzt. Nach dieser Nachricht fuhren einige von uns schon zum Mittagshalt, da genug Helfer auf der Unfallstelle waren. Ich selber fuhr dann wieder zurück, um mich zu orientieren.

Pechvogel Marcel hatte sich erst am Morgen beim Kaffi als Neumitglied im Club angemeldet. Bei der Abfahrt vom Schwarzenbühl nach Riffenmatt hat er wahrscheinlich einen Fahrfehler gemacht und ist gestürzt. Dabei verletzte er sich am Schlüsselbein, an den Rippen und an der Lunge. Die Ambulanz wurde aufgeboten und Marcel wurde ins Inselfpital gebracht. Auch das Motorrad wurde beschädigt. Selbstverständlich war auch die Polizei rasch vor Ort, um den Unfall abzuklären. Im Nachhinein gesehen hatte Marcel noch Glück im Unglück. Er stürzte in eine Wiese. Kurz vorher wäre er im Wald gelandet...

Mit deutlich gedämpfter Stimmung ging es dann per Abkürzung zum feinen Mittagessen. Hier verabschiedeten wir uns dann und jeder fuhr auf eigenen Wegen nach Hause.

Marcel ist wieder zuhause, er ist noch nicht wieder ganz fit, aber er lässt alle grüssen und freut sich auf die Ausfahrten im 2020!
Rolli W.

PÄSSERALLY



von Karin Hofmann

Etwas zum vornherein – die Pässerally 2019 blieb unfallfrei, jedoch leider nicht ganz pannenfrei, aber dazu später mehr.

Am Freitag, 9. August, bei brütender Hitze reisten sie von allen Seiten her nach Frutigen ins Hotel Rustica; aus der Züriregion, aus Solothurn, aus Baselland, aus dem Tessin, aus Bern - Freund Franco kam sogar aus Texas und sogar Hund Sanny war auch mit von der Partie.

Bei einem geselligen Abend mit Kartoffelstock und Ragout wurden neue und alte Geschichten erzählt und später auch die eine oder andere Wuhmann und Chrumme angezündet - bei einem Glas Rotwein oder Kafi Lutz endete der Abend und nach und nach verschwanden die Leute in ihre Zimmer.



Die Stimmung beim Zmorge war fröhlich und heiter. Draussen war es aber neblig und bewölkt, dazu regnete es leicht. Das perfekte Wetter also, wenn englische Motorräder reisen. Aufgrund des Wetters hat Hase sogar die Abfahrt um eine halbe Stunde verschoben. Später ging es bei leichten Regentropfen auf die Reise. Von Frutigen ging es in einem Regentempo nach Innertkirchen zum Restaurant Tännler, dort war der erste Stopp geplant. Schon auf dem Weg dorthin wurden einige Socken nass, die Stimmung blieb aber nach wie vor entspannt.

Trotzdem gab es eine kleine Routenänderung. Anstatt über den Susten und Furka wurde die Grimsel in Angriff genommen. Bei Nebel, Regen, Ferienverkehr, Camper, Velofahrer und vielen Autos war der Aufstieg für nicht Routiniers nicht ganz ohne. Oben angekommen war es tatsächlich 11 Grad und mit den nassen Regenklamotten



wünschte man sich ein trockenes Plätzchen. Vorsichtig wurde dann das Restaurant Rohnequelle in Gletsch angepeilt. Dort gab es nicht nur warmes Essen und die Kleider konnten einigermaßen trocken werden, sondern die Sonne drückte auch immer mehr durch. Was für eine Freude!

Gut gelaunt und mit vollen Bäuchen wurde wieder derselbe Weg über die Grimsel genommen und zurück in die Homebase nach Frutigen gefahren.

Bei der Aareschlucht knallte es dann plötzlich aus Rainers Lady - er fuhr aber weiter und in Meiringen ging dann leider gar nichts mehr. Die Gruppe teilte sich in diesem Moment; Hase und Co fuhren zurück ins Hotel und die anderen versuchten ihr Glück beim Schräubeln, einer nach dem anderen zückte sein Know-how hervor.



Der Humor und die Leichtigkeit gingen dabei nicht verloren. Bedauerlicherweise kam man(n) dann zum Entschluss, dass es wohl den Unterbrecher verbrannt hat.

Rainers Lady konnte also eine Nacht in Meiringen bei einer Autogarage übernachten und der hilfsbereite Franco machte auf seinem Motorrad Platz und nahm Rainer hinten auf sein Zweirad. Sekretär und Kassier auf einem Töff, ein seltenes Bild.

So versammelten sich alle zum Apéro im Hotel Rustica und die Gruppe war um zwei Personen reicher geworden: der Herr Präsident und seine Gemahlin reisten nämlich an.

Wie auch schon am Tage zuvor wurden alle kulinarisch verwöhnt und der erlebnisreiche Tag neigte sich langsam dem Ende zu.

Es wurde Sonntag, 11. August. Beim Frühstück waren noch alle da. Zuerst holte Chrigi ihren ersten Platz vom Pässerallyquiz ab, danach machte sie sich mit Jürg und dem Vierbeiner bereits schon wieder auf den Heimweg. Später kam Reto dazu.

Gemeinsam und bei wunderbarem Wetter ging es pünktlich los. Auf dem Weg zum Schallenberg führte uns Hase noch bei seiner Mechanikerwerkstatt vorbei.

Neben einer Pferdeweide, Traktoren und Kuhmist ging es um das Gebäude in die Garage.





WOW! Der eine oder andere wurde von der Neugier gepackt und musste sich das Juwel unter der Decke anschauen.

Die Garage sorgte vor allem für die männlichen Teilnehmer zu teils glänzigen Augen - Schraubsachen ohne Ende und viel Platz zum Lärmen und werken. Danke an dieser Stelle nochmals an Hase, dass du uns diesen Einblick schenktest.

Weiter ging es über Stock und Stein Richtung Linden. Wie letztes Jahr wurde die Pause hoch oben auf dem Hügel gemacht, wo alles für eine Kafi-pause zur Verfügung stand.

Mit neuer Energie getankt, stand nach Linden dann der Schallenberg auf dem Programm. Der eine oder andere konnte sich in diesem Moment nicht mehr zurückhalten und musste in den Kurven ordentlich am Kabel ziehen...weiter im Entlebuch kam dann die Gruppe wieder zusammen.

Über den Glaubenberg, man glaubt es kaum, ist es einfach wunderschön. Aber auch hier, es war Sonntag, es hatte sehr viel Verkehr.



Am idyllischen Sarnersee dann angekommen war das Ziel beinahe erreicht. Im Pax Montana in Flüeli-Ranft gab es was zu Essen.



Der Organisator der Pässerrally hat ein leckeres Mittagessen bestellt: Salat, Pommes und Fleisch.

Mit vollen Bäuchen und den letzten Zügen der Wuhrmann machte Mann und Frau such wieder auf den Heimweg; in die Züriregion, nach Solothurn, nach Baselland, ins Tessin, nach Bern und am Montag dann auch wieder zurück nach Texas.



Schön war's – wie immer – SBMC forever!

TRIP TO THE NW 200



by ADI

For several years I'm attending the NW200 Road Race in Northern Ireland and enjoy to participate in the Friday night's Classic Bike Cavalcade. As every time, the Panther coming from Switzerland is a big attraction and in the meantime nearly expected to be there. This year again I enjoyed riding along the Coastal Route and see my favourite places again round the Causeway. My Lady, who lives at North Coast, nearly misses the daily rides on the bike more than me. Once again, I had perfect weather and I enjoyed meeting up with everyone I know and to be introduced to Terry, who has a lot of stories to tell and keeps a fantastic collection of old bikes, including a Panther!



TERMINE 2020

19. April **SBMC Jubi-Generalversammlung in Lyss**

Oldtimerausstellung Thun

5.-7. Juni **Engländertreffen In Vezio**

www.bbvezio.ch

21. Juni **SBMC Lüderenalp-Treffen**

7.-9. August **SBMC Pässerrally**

7.-9. August **Black Shadow-Treffen**

www.blackshadow.ch

Oldtimertreffen Lüterswil

www.mg-lueterswil.ch

4.-6. Sept. **Ace Cafe Reunion (London)**

www.london.acecafe.com

6. Sept. **Thunersee-Rally**

www.fam-amv.ch

27. Sept. **Distinguished Gentleman's Ride**

www.gentlemansride.com

2.-4. Okt. **SBMC Jubiläums-Party**

4. Dez. **SBMC Chlausenhöck in Grossaffoltern**

Join the club!

Ja, ich will beim SBMC dabei sein!

Jahresbeitrag CHF 50.-

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

e-mail

Mobile

Motorradmarke/Typ

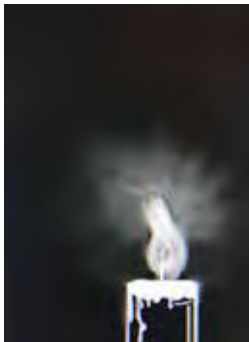
Jahrgang

Datum

Unterschrift

Beitrittsformular senden an:

Rainer Herr, im Sytenacher 6,8108 Dällikon, email: kassier@british-bikes.ch



GASTKOLUMNE

von
Chantal Bossard/Willisauer Bote
<http://chantalbossard.ch>

„Guete Cheib“

«Besch e guete Cheib», schreibt er. Einfach so. Ohne Grund. Aus dem Nichts: «Guete Cheib.» Ich lache so laut auf, dass sich die Dame im Zugabteil vor mir umdreht. Es ist Morgen, 06.16 Uhr, und glauben Sie mir: Um diese Zeit ist es mir normalerweise nicht zum Lachen zumute. Aber heute schon. «Juuujere Cheib du hergolani», haue ich im breitesten Hinterländlerbuuredütsch in die Tasten. Und sende die WhatsAppnachricht zurück ans andere Ende der Welt. Genauer: nach Kanada. Seit bald einem halben Jahr fällt mein Bruder Louis dort Bäume, zählt Lachse und wandert in der Wildnis. Oder so. Ganz genau weiss ich das auch nicht. Wir können das mit dem Ständig-auf-WhatsApp-schreiben nämlich beide nicht so gut. «Du Cheib» – das reicht uns. Normalerweise. Doch plötzlich juckt mir eine Frage unter den Fingerspitzen: «Hesch en Idee, was ech i minere Carte Blanche söu schriibe», tippe ich. Just als ich auf der Böttu-Redaktion eintreffe, blinkt seine Antwort auf dem Bildschirm auf: «D Adventsziit stod vor de Tör.»

Stimmt. Die Adventszeit. Ein Wunder – oder eher: eine Hexerei. Sie verwandelt Leute. Wie sonst lässt sich erklären, dass intelligente Menschen farbig-blinkende Lichterketten an ihr Balkongeländer hängen? Dass sich die knausrigsten Wesen zu einer Spende hinreissen lassen? Dass sich die grausten Mäuse einen farbigen Rentier-Pulli überziehen? Eben.

Aber um die soll es hier nicht gehen. Und auch nicht um die Adventszeit (sorry Louis). Folgende Worte gehen an die Menschen, die sich auch die restlichen 341 Tage getrauen, Farbe zu bekennen. An die, die sich nicht nur in der Adventszeit für eine gute Sache einsetzen. An die, für die Besinnlichkeit nicht nur unter dem Christbaum etwas zählt. An die, die nicht nur an den Festtagen für einander da sind. An die, die den Tannenbaum nicht nur in der Stube wertschätzen. An die, die auch ohne Fondue Chinoise einen Abend lang am Küchentisch diskutieren. An die, die einander auch aufmerksam zuhören, wenn es nicht um das Weihnachtsgeschenk geht. An die, die auf der Strasse grüssen, auch ohne Glühwein im Blut. An die, die einem bereits morgens um 06.16 Uhr ein Lachen ins Gesicht zaubern, auch vom anderen Ende der Welt aus: *Gueti Cheibe!*

ZUM NOTIEREN



JUBILÄUMS GENERALVERSAMMLUNG

am 19. April 2020 in Lyss

wo alles begann

JUBILÄUMS PARTY

2.-4. Oktober 2020



in Schwarzsee/FR

**Die Einladungen
zu den beiden
Jubiläums-Anlässen
folgen separat**

PROTOKOLL GV 2019

Protokoll der GV des Swiss British Motorcycle Club

vom 28. April 2019

Ort der GV: Restaurant Burg
Anwesende: 44, davon 2 Ehrenmitglieder
Stimmberechtigte: 43
Beginn der GV: 11:14 Uhr
Vorsitz: Franz Stotzer
Protokoll: Franco Tonet
Ende der GV: 11:44 Uhr

Traktanden:

- 1 Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
- 2 Protokoll der GV 2018
- 3 Traktandenliste
- 4 Bericht des Präsidenten
- 5 Rechnung 2018, Revisorenbericht, Genehmigung
- 6 Budget 2019
- 7 Mutationen
- 8 Wahlen
- 9 Programm 2019
- 10 Stämme
- 11 Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst 44 Anwesende zur GV; insbesondere die Ehrenmitglieder Käthi Amstutz und Peter Schneider. Entschuldigungen sind eingetroffen, werden jedoch nicht verlesen und nicht protokolliert.

Hene Wittwer wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll GV 2017

Das Protokoll wurde im CN 1/18 veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der GV 18.

3. Traktandenliste

Die GV wird gemäss vorliegender Traktandenliste abgehalten.

4. Bericht des Präsidenten

Seit der letzten GV hatten wir wieder unsere traditionellen Anlässe:

Lüderenalpausflug

Wie jedes Jahr war auch der Lüderenalpausflug wieder ein toller Anlass. Die Kottelets hervorragend, der Kuchen süss und fein, der Kafi heiss und die Stimmung super! Hedy und seinem Team ein besonderes Dankeschön für das grillieren der besten Kottelets, die es gibt.

Treffen BB Vezio

Seit 32 Jahren ist Vezio ein Höhepunkt in unserem Club-Jahr. Besten Dank an unsere Freunde im Tessin, die jedes Jahr diesen tollen Anlass auf die Beine stellen. Vezio ist eine Reise wert.

Pässerally

Das Pässerally im Berner Oberland war mal wieder der Hit; schöne Routen, feines Hotel, der eine oder andere platte Reifen aber vor allem viel Spass. Danke Hase für die immer perfekte Organisation.

Herbstausflug

Fand dieses Jahr in der Region Sihltal statt und wurde vom Vorstandsmitglied Fred Rubi super organisiert und auch auf seinem Trike angeführt. Danke für die Organisation.

Chlausenhöck:

Besten Dank den Organisatoren. Besten Dank an Yvonne

Des Weitern wurden noch folgende Geschäfte bearbeitet:

Webseite

Die neue Webseite, von Rainer Herr erstellt, ist online. Chrigu Schär hat als Webmaster per GV 28.4.19 demissioniert. Neuer Webmaster ist Grittli Weber.

CN (Club News)

Unter der Bedingung, dass es wieder ein Redaktionsteam gibt, zeichnet Rolli Weber weiterhin verantwortlich für das CN.

Neues Redaktionsteam: Franz Stotzer, Rainer Herr, Rolli Weber

Jedes Vorstandmitglied ist verantwortlich, pro CN 1 Bericht zu schreiben oder zu organisieren.

Es sind 2 CN pro Jahr geplant

Rolli Weber lässt den Bericht des Präsidenten durch die Versammlung einstimmig genehmigen.

5. Rechnung 2018, Revisorenbericht, Genehmigung

Die Rechnung 2018 wird von Rainer Herr vorgestellt.

Hier die wichtigsten Zahlen:

Total Aufwand	Fr. 9263.35
Total Ertrag	Fr. 10091.00
Vermögenszunahme	Fr. 827.65
Vermögen per 31.12.2018	Fr. 20977.10

Kilian Bossard stellt der Versammlung den Revisorenbericht vor. Er lobt und verdankt die Arbeit des Kassiers. Die Versammlung genehmigt danach den Revisorenbericht und die Rechnung.

6. Budget 2019

Kassier Rainer Herr stellt das Budget für unser nächstes Vereinsjahr vor. Bei Fr. 12500.– Aufwand (2 CN Ausgaben pro 2019) resultiert ein Verlust von Fr. 1000.–

Der Mitgliederbeitrag 2019 wird auf Fr. 50.– belassen.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2019 und damit auch den Jahresbeitrag einstimmig.

7. Mutationen

Rainer Herr stellt folgenden Mitgliederentwicklung 2018 fest:

Mitglieder per GV 29.4.2018	214
Austritte: im Rechnungsjahr 2018	8
Verstorben	2
Bereinigungen	0
Neueintritte bis 28.4.2019	4
Mitglieder per GV 28.4.2019	208

Neumitglieder:

Florinett Jon, Wolfenschiessen

Gruber Urs, Kriens

Pedrazzi Nicoletta, Locarno

Scheidegger Reto, Herrenschanzen **anwesend**

Alle Neumitglieder werden durch die Versammlung aufgenommen.

8. Wahlen

Folgende Mitglieder werden in Einzelabstimmung einstimmig in der Funktion gewählt:

Franz Stotzer	Präsident
Roland Weber	Vice-Präsident
Rainer Herr	Kassier
Franco Tonet	Sekretär
Fred Rubi	Vorstandsmitglied

Die beiden Revisoren wurden für 2 Amtsjahre 2018/2019 gewählt.

Nächste Wahl 2020:

Mario Civatti

1. Revisor

Kilian Bossard

Ersatzrevisor

9. Programm 2019

25. Mai	Oldtimerausstellung Thun – panoramacenter.ch
14.–17. Juni	33. BB Meeting Vezio – bbvezio.ch
20.–23. Juni	Tridays Newchurch (Austria) – tridays.com
23. Juni	Lüderenalp Kottlet
9.–11. August	Black Shadows Heuwiese, Weite – blackshadow.ch
9.–11. Aug.	Pässeraly SBMC – Organisation Hase
25. August	33. Oldtimer-Treffen Lüterswil – mg-lueterswil.ch
8. Sept.	Oldtimer-Motocross, Lugnorre – omcschweiz.ch
6.–8. Sept.	Ace-Day London/Brighton – london.acecafe.com
8. Sept.	Thunersee Rally – fam-amv.ch
29. Sept	Gentleman's ride, diverse Orte – gentlemansride.com
6. Oktober	Herbstausflug Region Gantrisch – Organisation Hase
6. Dezember	Chlausenhöck in Oppligen

Reisetermine Rolli Weber – tradace.ch

Für die Reisetermine mit Rolli Weber kontaktiert bitte seine Webseite

Bitte im Kalender eintragen:

2.–4. Oktober 2020 Jubiparty in Schwarzsee

10. Stämme

Hase, Berner Oberland:

Höck im August am 1. Freitag

Silber Jubilée aus Nachlass Brenzikofer immer noch haben. Preis VB

Mofatreffen Seftigen am 13.6.19

Oldtimertreffen Thun 25.5.19 (siehe oben)

Markus Allemann, Ali, Olten:

bedankt sich für die GV und wünscht allen viel Spass

11. Verschiedenes

Der Präsident ruft alle Mitglieder auf, Berichte für die CN zu schreiben.

Emailadresse zum einreichen der Berichte:

redaktion@british-bikes.ch

Er informiert dass die Jubiparty zum 40 jährigen Bestehen des SBMC am 2.-4. Oktober 2020 in Schwarzsee stattfindet.

Er dankt allen Vorstandsmitgliedern, Stammvätern, allen sonstigen Helfern, Organisatoren und Gönnern sowie allen Teilnehmer an den Veranstaltungen.

Die Versammlung wird um 11:44Uhr geschlossen.

Franco Tonet

ÖLWECHSEL?

Manchmal braucht es nur einen einfachen Ölwechsel, damit der Motor wieder ruhiger und geschmeidiger läuft, manchmal jedoch braucht es etwas mehr.

Umso mehr freut es mich, dass es Björn Ulmann nach seinem Unfall im Sommer besser geht und er wieder in die Werkstatt zurückkehren konnte.

Mit frischem Elan ist er dabei sein „Schiff“ auf neuen Kurs zu bringen und für seine Kunden mit seinem immensen „Triumph-Know How“ – wieder an Bord zu sein. Für die Meriden oder Hinckleys, für Services, Reparaturen oder Umbauten ist er nach wie vor der richtige Ansprechpartner.

IHR TRIUMPH-SPEZIALIST

AUCH FÜR UNGEWÖHNLICHE FÄLLE

ERNST UHLMANN AG
DORFSTRASSE 49 | 3257 GROSSAFFOLTERN | TEL 032 389 26 45 | www.triumph-city.ch

IMPRESSUM

SBMC-VORSTAND vorstand@british-bikes.ch

Präsident Franz Stotzer
Aarbergstrasse 107
2502 Biel/Bienne
Tel. 079 439 71 00
praesi@british-bikes.ch

Vize-Präsident Roland Weber
Im Rosengarten 17
4106 Therwil
079 742 62 49
vizepraesi@british-bikes.ch

Kassier Rainer Herr
im Sytenacher 6
8108 Dällikon
Tel. 043 960 23 70
Fax 043 960 23 71
kassier@british-bikes.ch

Sekretär Franco Tonet
Lehmgrube 43
4657 Dulliken
Tel. 078 605 54 72
sekretaer@british-bikes.ch

Mitglied Fred Rubi
Suteracher 36
8048 Zürich
Tel. 044 432 71 78
beisitzer@british-bikes.ch

CN-Redaktionsadresse
Roland Weber
Im Rosengarten 17
4106 Therwil
redaktion@british-bikes.ch

Druck Publikation Digital AG
Längfeldweg 135
2501 Biel/Bienne
www.publikation-digital.com

Auflage 250 Ex.
Erscheint 2 x jährlich

Webmaster Margrit Weber
Libellenweg 1
2502 Biel/Bienne
Tel. 078 707 689 0
webmaster@british-bikes.ch

Homepage www.british-bikes.ch

facebook **SBMC**

Kontoverbindungen

ZKB CH45 0070 0112 4006 8898 2
PC CH17 0900 0000 8003 4771 3

REGIONALSTÄMME

Berner Oberland
2. Freitag des Monats, 19.30
Gasthof zum Schütz, 3629 Oppligen

Stammvater Jürg Gerber
Länggasse 104, 3600 Thun
Tel. 079 382 86 03
stamm-oberland@british-bikes.ch

Seeland Region
1. Freitag des Monats
Gasthof Traube, 3257 Grossaffoltern

Stammutter Yvonne Brenzikofer
Neufeldweg 6, 3252 Worben
Tel. 076 464 27 85
stamm-seeland@british-bikes.ch

Zentralschweiz
1. Mittwoch im Monat
nach Absprache
Rest. Schornen am Morgarten
6417 Sattel/SZ

Stammvater Chrigel Zürrer
Mühlestrasse 14, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 76 29
stamm-zentralschweiz@british-bikes.ch

Regio Basiliensis
1. Mittwoch des Monats
Rest. Schänzli, 4132 Muttenz/BL

Stammvater Max Wirz
Genossenschaftstr. 4
4132 Muttenz
Tel. 061 461 34 76

Olten u. Umgebung
1. Dienstag des Monats
Restaurant Burg,
Farbgässli 1, 4710 Balsthal/SO

Stammvater Markus Allemann
Höhenweg 351, 4716 Welschenrohr
Tel. 077 420 88 85
stamm-olten@british-bikes.ch

Luzern Region
letzten Donnerstag des Monats
Ace Cafe Luzern
Sonnmatt Hof 2, 6023 Rothenburg

Stammvater Clemi Fischer
Obermattstrasse 30
6045 Meggen
Tel. 079 643 08 00
stamm-luzern@british-bikes.ch

Zürich
"under construction"

REGIONALSTÄMME

Svizzera Italiana
„ancora da definire“

Stammvater Romeo Minini
6938 Vezio
Tel. 091 609 15 94
info@bbvezio.ch
www.bbvezio.ch

Suisse Romande

Stammvater Christophe Parel
Rue Numa-Droz 43
2300 La Chaux-de-Fonds
Tél / Fax 032 913 52 65
stamm-romandie@british-bikes.ch

NEUMITGLIEDER

Renato C. Giger
400 Cascade Spring DR
76092 Southlake TX

Marcel Schweizer
Im Höchiacker 9
4108 Witterswil

Rainer Nägelin
Obergütschrain 4
6003 Luzern

Hansruedi von Reding
Brisenstrasse 16
6370 Stans

SBMC Helpline

Bei Notsituationen kann sich die betroffene Person oder Familie an den Vorstand wenden. Der Vorstand entscheidet mindestens im 3er Gremium, in welcher Form die Hilfestellung gewährt werden kann (Platz, Geld, Beratung). Jeder Fall ist unterschiedlich und bedarf unterschiedlicher Massnahmen. Somit ist der Vorstand an kein spezielles Verfahren gebunden sondern entscheidet von Fall zu Fall. Eine Anlaufstelle wo sich Angehörige oder auch ältere Mitglieder melden können, wenn z.B. bei Todesfall Motorräder, Ersatzteile oder anderes Töffmaterial aufgefunden wird, welches im geeigneten Rahmen weitergegeben bzw. verkauft werden soll.

vorstand@british-bikes.ch

WICHTIG

Adressänderungen bitte melden an:
kassier@british-bikes.ch



MODERNER MOTORRADHANDEL II



Erinnert ihr euch an die Geschichte eines modernen Töff-Handel's, die ich euch im letzten CN erzählt habe?

Wo alle Namen frei erfunden waren und Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Personen rein zufällig und nicht beabsichtigt waren? Ich habe euch damals versprochen, den weiteren Verlauf der Geschichte auch noch zu erzählen. Also hier ist der Geschichte zweiter und letzter Teil:

Mareili ist mit dem neuen Töff, Triumph Street Twin, ja sehr zufrieden. Sie spulte im Frühling rasch die nötigen Kilometer ab um das Bike dann in den ersten Service zu bringen. Der Köbeli hatte bekanntlich grosse Mühe mit dem Gedanken, den Töff wieder zu Huss (offizieller Vertreter in seiner Nähe) in den ersten Service zu bringen. Versprochen waren 4 Jahre Garantie, wenn alle Service-Leistungen bei Huss ausgeführt werden. Das Mareili wollte diese versprochenen 4 Jahre nicht verlieren und so liess sich der Köbeli breittreten und fragte mal bei Huss an, was dieser Service denn kosten würde. Zusätzlich waren noch Zubehör-Blinker gewünscht und nach Möglichkeit abholen und bringen des Töffs nach Biel. Die Offerte traf dann auch sehr rasch ein. Die Summen sind nicht so wichtig, folgende Leistungen wurden offeriert: Service, Transport Gratis (!!), Blinkerumbau Arbeit und Material. Soweit, so gut. Nun wollte der Köbeli aber ein wenig dealen. Er fragte an, ob er den Transport vergütet bekommt und den Kleidergutschein von Fr. 200.00 auch an diese Offerte anrechnen kann. Dies alles auch in Anbetracht des Aufwandes und des Ärgers, den Köbeli und Mareili mit dem Töff-Handel hatten. Prompt kam die Antwort vom Markenverantwortlichen bei Huss. Dies war übrigens nicht mehr der „Flöttu“, der wurde offensichtlich relativ flott verabschiedet. Der Name des Neuen ist dem Köbeli entfallen... ist nicht so wichtig. Der Neue wurde auch schon wieder versetzt...

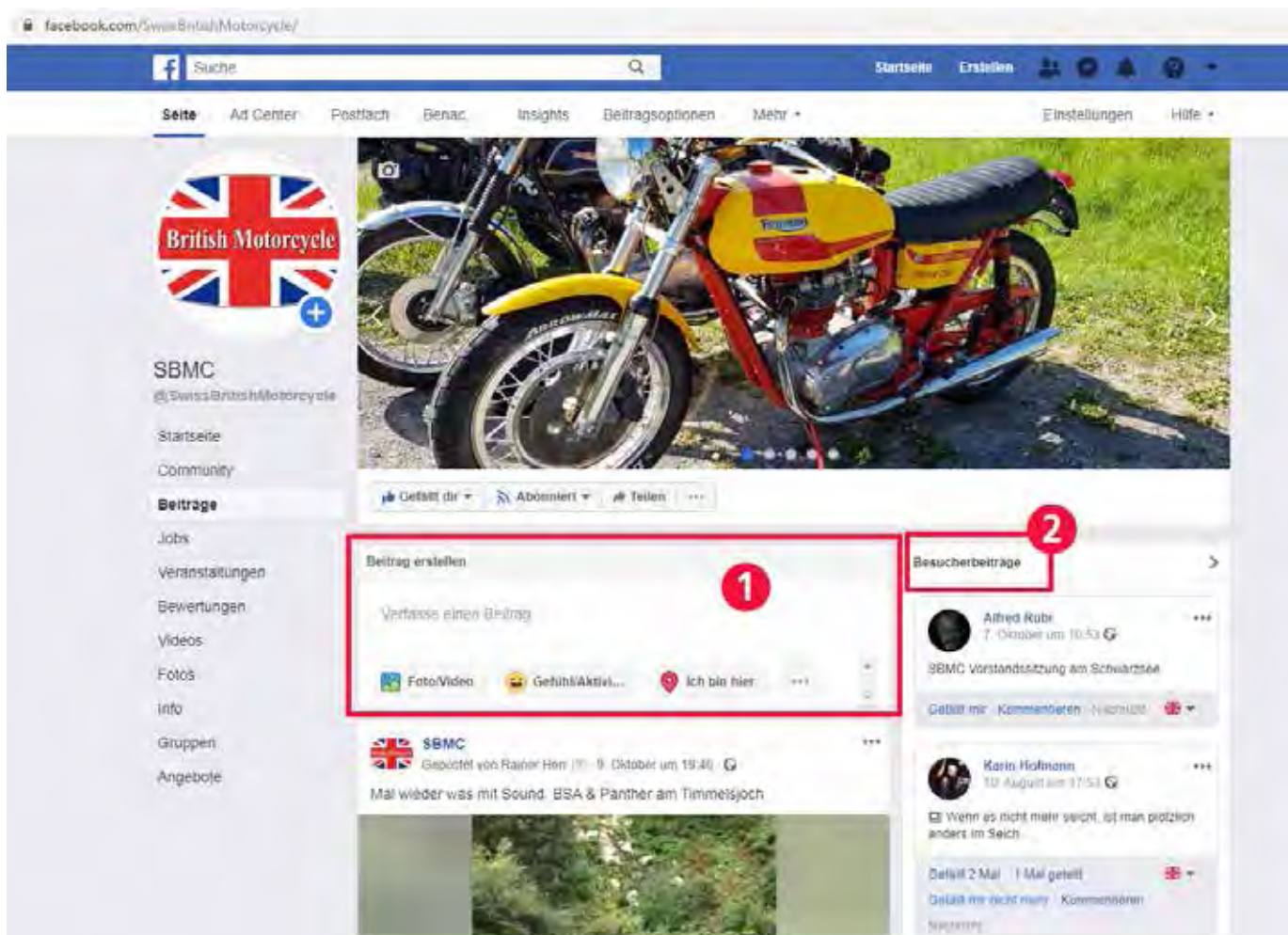
Jedenfalls kam eine negative Antwort auf die Anfrage von Köbeli, Huss blieb hart und liess gar keine Verhandlungen oder Deals zu. So verzichteten der Köbeli und das Mareili auf das finale Angebot von Huss und meldeten den Töff bei Off Motos im Luzernischen an. Ein Termin war rasch gefunden und der Köbeli fuhr an einem Nachmittag ins Luzernische. Dort wurden in knapp 2 Stunden der Service gemacht, die Blinker gewechselt und eine Probefahrt absolviert. Die Wartezeit wurde mit Kaffee und Mineral verkürzt und der Köbeli konnte noch ein Wuhrmann abbrennen. Beim Bezahlen dann die nächste positive Erfahrung: Das Ganze kostete deutlich weniger als das der Huss offeriert hatte. Zufrieden fuhr der Köbeli nach Hause, auch wenn er und Mareili nun den 4-Jahres-Garantie-Bonus bei Huss verspielt hatten.

Nun will ich euch aber doch auch eine positive Erfahrung erzählen, die der Köbeli und das Mareili dann im Sommer mit Huss hatten:

Nach einer grösseren Tour ins Engadin befanden sich Köbeli und Mareili auf dem Heimweg nach Biel. Es war heiss, beide waren etwas müde von der Fahrt über die Pässe und froh, bald zu Hause zu sein. An der ersten Ampel vor Biel fiel dem Köbeli ein starker Benzingeruch auf. Auch das Mareili rümpfte die Nase und verdächtigte ein älteres Milwaukee-Produkt, das auch an der Ampel vor sich hin brummelte und vibrierte. Leider war es aber die Street Twin, die das „Lebenselixier“ von sich gab. Seitendeckel und Motor waren voll Benzin und der Töff tropfte munter vor sich hin. Die beiden fuhren dann die knapp zwei Kilometer noch nach Hause und stellten die Töff's in die Einstellhalle. Am Montag schrieb der Köbeli sofort ein Mail an Huss und schilderte die Sachlage. Bereits am Dienstag früh (Huss hat am Montag zu) meldete sich jemand und es wurde ein Termin zur Abholung des Töffs in Biel abgemacht. Am gleichen Tag wurde der Töff abgeholt und bereits am Mittwochabend konnten der Köbeli und das Mareili den Töff wieder in Bern holen. Ursache war eine Benzinleitung, die sich gelöst hatte. Der Töff war repariert und gereinigt und gekostet hat das Ganze nichts.

Also doch noch eine positive Erfahrung mit Huss. Es ist einfach schade, dass der eigentliche Handel in die Hosen ging. Da wäre Verbesserungspotential bei Huss vorhanden und dies wäre sehr förderlich für die Kundenbindung, hat mir der Köbeli erzählt. |

BETRIEBSANLEITUNG «WWW.BRITISH-BIKES.CH»



Wie Ihr sicher unlängst bemerkt habt, gibt es auf unserer Startseite vermehrt «Verkehr» oder «Traffic» wie der Tommy sagt. Die Startseite ist seit April 2019 mit einem Plug-In an unsere SBMC-Page auf Facebook gekoppelt. Das heisst, alles was dort gepostet wird erscheint auch auf unserer Startseite. Fantastisch einfach und lebendig, so dass es jetzt immer mal wieder Interessantes oder Lustiges zu sehen gibt.

So funktioniert:

a) Ich habe Facebook und will das ausprobieren!

Los geht's auf der SBMC Seite auf Facebook à SBMC @SwissBritishMotorcycle. Hier kann man einen Beitrag erstellen (1) (Text/Bild). Wenn Du diesen gespeichert hast erscheint er nicht auf der Startseite von unserer Facebook Page, sondern unter «Besucherbeiträge» (2). Für unsere Webpage spielt das keine Rolle, diese übernimmt Besucherbeiträge und Beiträge von unseren Administratoren. Bitte beachte die Einstellungen von Beiträgen die Du teilst. Diese sollten auf «Öffentlich» stehen, so dass das Teilen funktionieren kann.

b) Ich hab aber gar kein sch**ss Facebook... !?!

Kein Problem! Hold your horses. Du musst keinen Teufelspakt mit Zuckerberg schmieden und alle Rechte an Tante Uschis Bildern verlieren. Du kannst auch einfach Deinen Beitrag (Text/Bild) als Mail an webmaster@british-bikes.ch senden und wir kümmern uns um das Publizieren.

Apropos Bildrechte... Bitte beachten!

Bitte immer nur Bilder/Videos verwenden, die Dir gehören oder die Dir zur freien Verwendung übergeben wurden. D.h. heimlich geschossene Bilder von Susi oder Vetter Jürg mit heruntergelassenen Hosen sind tabu.

Wir freuen uns auf Eure Beiträge und auf eine lebendige Webpage

Lieber Gruss, Web(er)master / Gritli

CLUB BOX



T-SHIRT UNISEX 10.-
ANTHRAZIT- S,M,L,XL



AUFNÄHER 8.- **STICKER** 1.-



T-SHIRT FEMALE 10.-
SCHWARZ mit V-Neck – S,M,L,XL



PIN Kolben 2.-



SBMC-MUG 5.-



PIN 20 Years 2.-



UHR
20 Years
10.-
Batterie muss
ersetzt
werden!



VEZIO-SHIRT 2011
S,M,L,XL,XXL
10.-



BESTELLUNG

..... Ex. SBMC-Mug	à CHF 5.-	..... Ex. SBMC-T-Shirt Damen	à CHF 10.-	Grösse
..... Ex. SBMC-Aufnäher	à CHF 8.-	..... Ex. SBMC-T-Shirt Unisex	à CHF 10.-	Grösse
..... Ex. SBMC-Aufkleber	à CHF 1.-	..... Ex. Vezio-T-Shirt Unisex	à CHF 10.-	Grösse
..... Ex. SBMC-Uhr	à CHF 10.-	..... Ex. SBMC-Pin 20 Years	à CHF 2.-	
..... Ex. SBMC-Pin Kolben	à CHF 2.-			

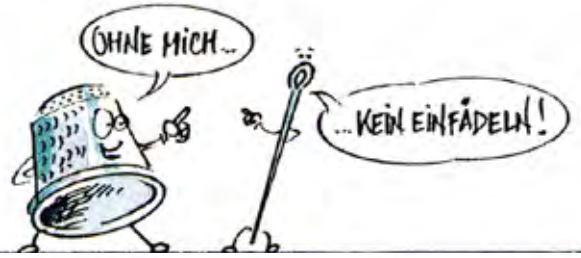
LIEFERUNG an: Name _____ Strasse _____
PLZ/Ort _____ Unterschrift _____

Bestellung einsenden an: SBMC CLUB-BOX, Rainer Herr, im Sytenacher 6, 8108 Dällikon, email: club-box@british-bikes.ch
Lieferung erfolgt per Post mit Rechnung, zahlbar innert 10 Tagen, zzgl Porto und Verpackung

© by Chrigel Zürrer
Nic Baschung

PRALLE TÖPFE

OIL OF LIFE CLUB



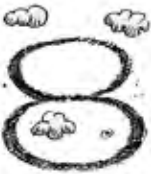
DIA-LOGO!



BÖRN-OUT,



BÖRN-OUT MEGA,



BÖRN-OUT VOLLFETT!



ICH HAB' EIN PROBLEM
MIT MEINEM GUMMI!

DU BRUCHST DOCH BEI MIR
KEINEN GUMMI.

DA HÄNGEN SO
FÄDEN RAUS...

FÄDEN?!

... JA, UND DAS
NERVT MICH!

MÖCHTEST DU DARÜBER
REDEN?

ES IST EKELIG UND
KITZELT IMMER SO.

ZEIG MAL HER. -
WIR SCHNEIDEN DAS
ZEUG AB.

ABSCHNEIDEN?! DU HAST SIE
NICHT ALLE, DA FÄLT MIR DOCH
DAS GANZE RUNTER

ALSO GUT, ICH MACH' DIR
EINEN NEUEN DRAN.

EINEN NEUEN WAS?

EINEN NEUEN GUMMI
UND DANN HÄLT'S WIEDER

MEINST DU?

JA! EIN ELAST AN EINER UNTERHOSE
WECHSELN IST DOCH WIRKLICH KEIN
PROBLEM!

SCHÖN, DASS WIR
DARÜBER REDEN
KÖNNTEN.

P.P.
2501 BIEL
Post CH AG

Adressenachtichtungen
nach A1 Nr. 552 melden an:
SBWC Rainer Herr
im Sytenacher 6, 8108 Dällikon

B-ECONOMY

© 7/99